

Freiherr von Rochow.
 Kammerherr von Zehmen.
 Freiherr von Beschwitz.
 Landesbestallter Hempel.
 Bürgermeister Gottschalb.
 Kammerh. v. Watzdorf-Stbrnthal.
 Bürgermeister Löhr.
 von Römer.
 Kammerherr von Miltitz.
 Kammerherr von Meisch.
 Rittergutsbesitzer Kraft.
 Freiherr von Welck.

Rittergutsbesitzer Ritter.
 Bürgermeister Müller.
 Finanzrath von Rositz-Wallwitz.
 Bürgermeister Claus.
 Rittergutsbes. u. Advocat Rasten.
 Kammerherr von Einsiedel-Schar-
 fenstein.
 Klostervoigt von Posern.
 Freiherr von Schönberg-Vibran.
 Kammerherr von Erdmannsdorff.
 Präsident von Friesen.

Einstimmig angenommen.

Hierauf folgt nun noch der letzte Theil des Berichts der Deputation:

„Schließlich erlaubt sich die unterzeichnete Deputation, gleichwie auf früheren Landtagen, so auch diesmal zur beschleunigten Erledigung der Berathungen über das Budget die geehrte Kammer um die Ermächtigung zu bitten:

die Berichte über die einzelnen Theile des Budgets in der Reihenfolge, wie sie aus den Berathungen der unterzeichneten Deputation hervorgehen, ohne Rücksicht auf die Ordnung des Budgets selbst, in Vortrag zu bringen.“

Ich frage nun die Kammer:

„ob sie mit diesem Antrage der Deputation übereinstimmt?“

Einstimmig: Ja.

Somit wäre dieser Gegenstand geschlossen und damit alle Gegenstände der Tagesordnung erledigt. Es bliebe daher nur noch übrig, die künftige Sitzung und die Tagesordnung zu bestimmen. Die nächste Sitzung findet Donnerstag, den 7. Januar, Vormittags 11 Uhr statt. Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Bericht der zweiten Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1859, 1860 und 1861 abgelegten Rechnungen betreffend;
2. Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Herrn Vicepräsident Dehmichen und Gen., die schleswig-holstein'sche Angelegenheit betreffend.

Das Protokoll kann heute nicht verlesen werden, die Sitzung ist daher geschlossen.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 30 Minuten.)